



## *Apostel Wilhelm Hoyer diente in der Gemeinde Essen-Nordost*

Zu Beginn des Gottesdienstes am Sonntag, 13. Juli 2014, kündigte Apostel Wilhelm Hoyer in Nordost die anstehenden Handlungen an: das Sakrament der Heiligen Versiegelung für den Bezirk Ruhr-Emscher sowie eine Amtseinsetzung und Amtsbestätigungen für den Bezirk Essen. In seiner Begleitung waren auch Bezirksämter aus Ruhr-Emscher.

Apostel Hoyer legte seiner Predigt das Bibelwort aus 1. Samuel 16,7b: "Denn nicht sieht der Herr auf das, worauf ein Mensch sieht. Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an." zugrunde.

In Anlehnung an das Sprichwort „Wovon das Herz voll ist, davon geht der Mund über“, führte der Apostel in Bezug auf das Bibelwort aus, dass Gott im Herzen der Menschen den Reifegrad der Liebe zu ihm feststellt. Daher sei es wichtig, wie der von Samuel gesalbte König David ein demütiges Herz zu haben und in der Liebe zu ihm zu stehen.

### **Demut des Herzens**

"Ein neues Herz wird gebraucht, damit aus Feindschaft Freundschaft wird. Eine neue Demut des Herzens schützt massiv vor Ärger in der Seele", so der Dienstleiter weiter. Die Liebe Gottes sei durch den Heiligen Geist ausgegossen in die Herzen. Und gemäß dem Bibelwort aus Matthäus 5,23 empfahl er, zur Versöhnung mit dem Nächsten als Entgegenkommen goldene Brücken zu bauen.

Bezirksältester Michael Schiwy aus dem Bezirk Ruhr-Emscher ergänzte in seiner Co-Predigt, dass David zwar ein Mensch mit Fehlern und Schwächen, aber sein Leben lang demütig war.

### **Heilige Versiegelung**

Vor der Feier des Heiligen Abendmahls trat Familie Wojtusich aus der Gemeinde Oberhausen-Schmachtendorf, Bezirk Ruhr-Emscher, vor den Altar. Der jüngste Sohn Robin des dortigen Gemeindevorstehers und seiner Frau sollte durch Apostel Hoyer das Sakrament der Heiligen Versiegelung empfangen.

Der Apostel erinnerte daran, dass die Eltern Vorbilder sind und ihre Kinder nicht nur in die Gemeinde einführen getreu der Aufforderung Gottes: "Lasset die Kinder zu mir kommen!" Sie mögen auch Vorbilder sein im Gebet, im Erzählen vom Himmelreich und im Opferbringen für ihre Kinder. Für Kinder gilt es, optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Basis des Glaubens zu gründen. Dann spendete er Robin die Gabe des Heiligen Geistes.

#### **Amtseinsetzungen für mehrere Gemeinden**

Nach Feier des Heiligen Abendmahls bat der Dienstleiter fünf Amtsbrüder vor den Altar. Evangelist Carsten Crispin, bisher Gemeinde Essen-Steele, bestätigte Apostel Hoyer zukünftig als Evangelist in Essen-Schonnebeck. Der Apostel bedankte sich bei ihm, dass er als Freudenbote in Steele tätig war und bat ihn, weiter als Verkünder des Evangeliums in Schonnebeck zu wirken.

Für die Gemeinde Steele ordinierte er Diakon Elmar Sadhoff als Priester. Für die Aufgabe eines Priesters sei es neben der Betreuung der Gemeindemitglieder ebenso wichtig, die Lehre Gottes zu bewahren.

Danach bestätigte Apostel Hoyer drei Diakone in ihrem Amt für ihre neuen Wirkungskreise: Benjamin Benz für die Gemeinde Nordost, Daniel Olschewsky, vormals Duisburg-West, für die Gemeinde Rellinghausen und Horst-Detlev Spliedt, vormals Mülheim-West, für die Gemeinde Steele. Zu den dienenden, vielfältigen Aufgaben eines Diakons gehöre auch, dass einer des anderen Last zu tragen helfe, so der Amtsträger.

#### **Geburtstag des Vorstehers**

An diesem Sonntag feierte der Vorsteher der Gemeinde Nordost, Hirte Udo Paul, seinen 52. Geburtstag. Apostel Hoyer beglückwünschte ihn dazu am Ende des Gottesdienstes und wünschte ihm weiterhin viel Segen im Dienen für die Gemeinde.

### **15. Juli 2014**

Text: Ute Paul, Fotos: René-Marcel Badtke

